



Schach

Weltspitze im Fernschach

Nachruf Die Stuttgarter Schachszenen
verliert ihren Sympathieträger

Bernd Rädeler. Von Harald Keilhack

Im Alter von 75 Jahren ist Bernd Rädeler gestorben. Er war vielfältig im Schach aktiv als Bundesligaspieler, als einer der ersten Verbandstrainer, als Fernschachspieler. Zusammen mit Dieter Mohrlök (1938–2010) und dem kürzlich verstorbenen Wilfried Sauermann repräsentierte er für Stuttgart Weltspitze im Fernschach. Seit 1975 spielte Rädeler für SSF Stuttgart. Vorherige Stationen waren Münster, Hannover und Sindelfingen.

Sein aus Westfalen mitgebrachter Humor tat der hiesigen mitunter etwas verbissenen Schachszenen sehr gut; ebenso locker brachte er seinen Schülern die aus Fernschach-Studien gewonnenen Erkenntnisse in scharfen Eröffnungssystemen nahe.

Trotz gesundheitlicher Probleme war Rädeler bis zuletzt aktiv, im Seniorschach wie auch in den regulären Ligen. Das folgende Partiebeispiel zeigt einen glänzenden Sieg gegen den Kanadier Hebert, der es damals bis ins Interzonenturnier schaffte:

B. Rädeler – J. Hebert

Fernschach-Olympiade 1989

Bogoljubow-Indisch

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 Lb4+ 4.Ld2 c5 5.L:b4 c:b4 6.a3 b:a3 7.T:a3 0-0 8.e3 b6 9.Sc3 d6 10.Le2 Sc6 11.0-0 Te8 12.Db1!

Plant evtl. b2-b4. 13.e4 e5 ist harmlos.

Schwarz sollte jetzt mit 12...a5 antworten.

12...d5?! 13.c:d5 e:d5 14.Lb5 Ld7 15.Tc1 Te6 16.Sg5 Td6 17.Ld3 Sg4!?

Darauf verließ sich Hebert (17...h6? 18.Sb5),

ohne Furcht vor 18.L:h7+ Kf8, 18.S:h7? Dh4.

18.Sf3 g6 19.Sb5 Te6 20.e4!

Damit schreitet Rädeler zum Schlussangriff.

20...Sf6 21.Sg5 Te7 22.e5 Se8 23.e6!! f:e6 24.L:g6! h:g6 25.T:c6!

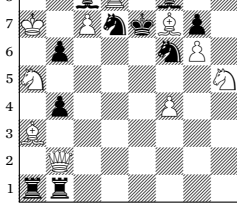
Der dritte Streich in Serie! Auf 25...L:c6 gewinnt 26.D:g6+ Tg7 27.D:e6+ Kf8 28.Tf3+.

25...Tg7 26.S:e6 L:e6 27.T:e6 Dd7 28.T:g6 1:0

28...D:b5 29.T:g7+ K:g7 30.Tg3+ bzw. 29... Sg7 30.Th3 mit entscheidendem Angriff.

In der 2. Bundesliga gewann Stuttgart zum Abschied mit 5:3 gegen Böblingen. Hofheim wurde auf den dritten Platz gehievt und darf somit aufsteigen, falls Viernheim verzichtet. Für Stuttgart gewannen Strunski (kampflos), Kvetny, Mäurer und J. Gabriel, die beiden Siege zum Abschluss kamen freilich zu spät. Mit 5 aus 9 an Brett zwei erfüllte Krassowitzki seine zweite IM-Norm. Endtabelle: Viernheim 13:5, Baden-Baden, Hofheim je 11:7, Böblingen, Mainz je 10:8, Untergrombach 9:9, Schöneck 8:10, Stuttgart, Schwegenheim je 7:11, Bad Mergentheim 4:14.

Oberliga, 9. Runde: Schwäbisch Gmünd – Schwäbisch Hall 2½:5½, Ulm – Bebenhausen I 4½:3½, Deizisau – Bebenhausen II 6½:1½, Biberach – Schmiden 5:3, Pfullingen – Stuttgart II 6½:1½. Endtabelle: Schwäbisch Hall 18:0, Ulm 12:6, Bebenhausen, Schmiden je 10:8, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart II je 9:9, Deizisau 8:10, Pfullingen 7:11, Biberach 6:12, Bebenhausen II 1:17. Wie fast erwartet marschierte Schwäbisch Hall glatt durch; die letzten beiden steigen ab.



Nr. 4818 Waleri Schawrin

2. Preis Uralskiy problemist 1999

Matt in zwei Zügen (10+10)

Lösung Nr. 4817: Satzspiel 1...L:f4 2.Dd5#,

1...Lf5 2.D:f5#; 1.Le5! (droht 2.D:h7#)

1...L:f4 2.D:f4#, 1...Lf5 2.Dd5#, 1...Lh6bel.

2.Sg5#, 1...Lg6/Lg8. 2.D(:)g6#.

Kontakt

Redaktion Brücke zur Welt

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

Freizeitredaktion

Telefon: 07 11/72 05-12 47

E-Mail: u.hanselmann@stz.zgs.de